

Medienmitteilung

Departement Technische Betriebe
Stadtbus Winterthur

21. April 2020

Verdichtung des Fahrplans bei Stadtbus Winterthur ab Montag, 4. Mai

Der Fahrplan von Stadtbus Winterthur wird ab Montag, 4. Mai wieder verdichtet. Die Verdichtung erfolgt abgestützt auf die verbindliche Anweisung des Bundes und in Absprache mit den Systemführern des öffentlichen Verkehrs (SBB und PostAuto). Die Änderungen im Fahrplan werden online laufend aktualisiert.

Der Zürcher Verkehrsverbund hat heute die schrittweise Rückkehr zum Normalfahrplan im gesamten ZVV-Gebiet angekündigt ([siehe Medienmitteilung vom 21. April](#)). Analog zum Vorgehen von Bund und Kanton wird der Fahrplan auch in Winterthur in zwei Stufen verdichtet:

Stufe 1 – ab dem 4. Mai

- Die Linien 4, 5, 7, 9, 10, 610, 611, 660, 674 fahren das reguläre Angebot
- Die Linien 1, 2, 3 fahren noch leicht reduziert (Sommerferienfahrplan)
- Die Linien 2E, 12, Nachtbusse, Schülerkurse werden nicht bedient

Stufe 2 – ab dem 8. Juni

Ab diesem Datum wird voraussichtlich das reguläre Angebot auch auf den Linien 1, 2, 2E, 3, 12 sowie aller Schülerkurse zeitgleich mit der Betriebsaufnahme der Schulen gefahren.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung kann es hier jedoch noch zu Änderungen kommen. Es wird den Kundinnen und Kunden empfohlen, ihre Verbindung vor jeder Fahrt im Online-Fahrplan zu prüfen.

Konzept für zusätzlichen Schutz der Fahrgäste

Infolge der schrittweisen Öffnung von Geschäften, Schulen und weiteren Institutionen wird es im öffentlichen Leben Situationen geben, in denen der gebotene Mindestabstand nicht durchgehend eingehalten werden kann. Das wird auch in den S-Bahnen, Trams und Bussen der Fall sein. Aus diesem Grund erarbeiten die Systemführer SBB und Postauto zusammen ein schweizweites Schutzkonzept für den öffentlichen Verkehr. Dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Bis dahin appelliert der ZVV an seine Fahrgäste, die bestehenden Empfehlungen des Bundes betreffend Verzicht auf unnötigen Verkehr sowie Hygiene und Abstandhalten weiterhin zu befolgen. Das beinhaltet auch, dass sich die Fahrgäste an den Haltestellen und in den Fahrzeugen wenn immer möglich verteilen. Zudem bleiben die vordersten Türen sowie die ersten Sitzreihen in den Bussen geschlossen.

Für Rückfragen:

– *Michael Poysden, Leiter Marketing und Kommunikation, 052 235 35 99*